

Siemens stellt neue Version von Desigo CC jetzt mit direkter Cloud-Konnektivität vor

- **Anbindung der Gebäudemanagementplattform Desigo CC V6 an Building X, die offene und KI-fähige Cloud-Plattform von Siemens**
- **Verbesserte Cybersicherheit mit erweiterter Unterstützung für IEC 62443-3-3 SL2**
- **Neue Flex-Client-Funktionen verbessern das Nutzererlebnis**
- **Erfüllt die Anforderungen des BACnet B-XAWS-Profiles für domänenübergreifende Advanced Workstation und BACnet Secure Connect**

Siemens Smart Infrastructure stellt Desigo CC V6, die neueste Version der integrierten Gebäudemanagementplattform für die Digitalisierung von Gebäuden jeder Größenordnung vor. Desigo CC V6 verbindet sich direkt mit Building X und ist weltweit eines der ersten zertifizierten Gebäudemanagementsysteme, das die Anforderungen des BACnet B-XAWS-Profiles für domänenübergreifende Advanced Workstation mit BACnet Secure Connect erfüllt.

Direkte Cloud-Konnektivität zu Building X

Desigo CC unterstützt jetzt die direkte Anbindung an Building X, die offene und KI-gestützte Cloud-Plattform von Siemens. Gebäudebetreiber können mehrere Desigo CC-Standorte mit der Cloud-Anwendung Building X Operations Manager überwachen und managen. Im Falle einer Störung oder Betriebsauffälligkeit kann so umgehend reagiert werden, wodurch unnötige Anwesenheiten vor Ort vermieden wird. Mit dem Operations Manager verbindet sich das Bedienpersonal direkt zum Flex Client von Desigo CC vor Ort, ohne eine komplexe VPN-Konfiguration durchführen zu müssen.

Verbesserte Cybersicherheit

Die Verbesserung der Cybersicherheit ist immer ein wesentlicher Bestandteil jeder neuen Version. Die Plattform erfüllt höchste Schutzerfordernungen und unterstützt zusätzliche Szenarien des Security Level 2 der IEC 62443-3-3. Darüber hinaus ermöglicht sie die Anpassung an die bestehende IT-Infrastruktur von Kunden und bietet ein verbessertes Benutzermanagement sowie erhöhte Kennwortsicherheit.

Besseres Benutzererlebnis

Neben einer hochmodernen Benutzeroberfläche bietet der Desigo CC Flex Client zusätzliche Softwarefunktionen, die das Benutzererlebnis für das Bedienpersonal verbessern. Zu den Highlights gehören der Log Viewer zur einfachen und effizienten Analyse von Protokolldaten, der Flex Client Report Viewer zum Erstellen, Anzeigen und Herunterladen von Berichten und Auswertungen sowie die Möglichkeit, Empfänger und Gruppen mit der neuen Anwendung für Benachrichtigungen zu managen.

Domänenübergreifende BACnet-Zertifizierung

Zur Integration unterschiedlicher Subsysteme in ein gemeinsames Gebäudemanagementsystem unterstützt Desigo CC den herstellerunabhängigen BACnet-Standard. Desigo CC ist eine der ersten Gebäudemanagementplattformen, die nach dem domänenübergreifenden Profil B-XAWS zertifiziert ist und die sichere Kommunikation mit BACnet Secure Connect unterstützt. BACnet/SC verschlüsselt den Datenverkehr und gewährleistet eine sichere Verbindung zwischen allen BACnet-Geräten.

Desigo CC ist die technologische Plattform für eine smarte Gebäudeinfrastruktur. Die offene, leistungsfähige und stets aktuelle Plattform steigert den Komfort, Effizienz, Resilienz und Sicherheit von Gebäuden deutlich.

Ansprechpartner für JournalistInnen:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.900 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2021 bei rund 2.7 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und

Siemens AG Österreich
Communications
Leitung: Katharina Swoboda

Siemensstraße 90
1210 Wien
Österreich

digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 7.100 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 778 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.